



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-4910-016

GISPADID: 2002202

Objektbezeichnung:

Bergbaurelikte bei Birnbaum suedwestlich Huelsenbusch

Schutzstatus:

LSG, bestehend

andere Schutzmassnahme (siehe Bem.)

(Bodendenkmal)

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Oberbergischer Kreis

(Nuts-Code: DEA2A)

Gemeinde: Gummersbach

Digitalisierte Fläche (ha):

1,51

Flächenanzahl:

1

Objektbeschreibung:

Nordwestlich von Birnbaum finden sich Bergbauspuren der Grubenfelder Silberkuhle-Lisette. Hier wurde bis etwa 1890 nach Erzen gegraben. Abgebaut wurde hauptsaechlich Zink-, untergeordnet auch Bleierz. Die Gesamtproduktion fuer den Zeitraum zwischen 1826 und 1882 betrug 120 t (113 t Zinkerz, 7 t Bleierz).

Die beiden Vorkommen sind im Gelaende deutlich zu unterscheiden. Silberkuhle weist einen mind. 100 m langen, deutlich ausgepraegten Pingenzug auf. Alle Pinggen (teilw. auch Doppelpingen) durchmessen max. 4 Meter. Weiterhin finden sich eine Grabenpinge sowie im Nordwesten zwei Halden, eine mit Pinge.

Zahlreiche Pinggen von Silberkuhle sind mit Gartenabfaellen verfuellt worden.

Lisette liegt wenig noerdlich von Silberkuhle. Es lassen sich noch drei bis zu 4 Meter tiefe Pinggen sowie weitere weniger ausgepraegte erkennen. Eine Grabenpinge (ca. 10 m lang, 3 m tief, 4 m breit) wurde beim Bau eines Forstweges z.T. zerstoert.

Schutzziel:

geowissenschaftlich, landeskundlich und bergbauarchaeologisch schutzwuerdig.

Pädagogische Eignung:

Ja

Erholungseignung:

Nein

2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

Stratigraphie:

Eifelium

Holozän

Kenndaten:

Geowissenschaftlich-historisches Objekt / gx5a

Aufschluss-natürlich / gx2j

Aufschluss-Mineraele / gx2g



Aufschluss-Gesteine

/ gx2c

Teildisziplinen:

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie

Teildisziplin Bergbau und Bergbauarchäologie

Teildisziplin Lagerstättenkunde

Teildisziplin Landschaftsökologie

Teildisziplin Geomorphologie

Stichworte:

Aufschluss durch Bergbau

magmatisch-hydrothermale Lagerstätte

Pb-Sn-Zn-Cu-Lagerstätte

Pingen

Abraumhalde

Umfeld:

befestigter Weg

Wald

Gefährdung:

sonstiger Eingriff

Verwahrlosung

Maßnahmenbeschreibung: Bei anfallenden Forstarbeiten keine Planierungen im Bereich der noch vorhandenen Pingen durchzuführen. Keine Deponierung von Abfaellen in den Pingen, event. Wiederfreilegen derselben.

Naturräumliche Zuordnung:

338 – Bergische Hochflächen

Höhe über NN:

min. 284 m, max. 314 m

3. Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: GK-4910-016

Objektbezeichnung:

Bergbaurelikte bei Birnbaum suedwestlich Huelsenbusch

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Oberbergischer Kreis

Gemeinde: Gummersbach

(Nuts-Code: DEA2A)

Digitalisierte Fläche (ha): 1,51

Flächenanzahl: 1

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

4910, Q4, VQ2

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):

R: 2604286 / H: 5655682



Bearbeitung:

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

Datum: 30.06.1987, Kartierung/ Beobachtung

Allgemeine Bemerkungen: Befahrung am 5.12.2017
